

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.11.2018

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Schkopau, 18.12.2018

Sitzung am: 06.11.2018

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur öffentlichen Niederschrift und Beschlussfassung über die öffentliche Niederschrift der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 11.09.2018
- TOP 5. Bericht und Aussprache über die Aktivitäten im Bereich Wirtschaftsförderung durch die mitz GmbH
- TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2018
- TOP 7. Beratung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
- TOP 7.1. Beratung Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen
- TOP 7.2. Beratung Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen
- TOP 7.3. Beratung Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen
- TOP 7.4. Beratung Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen
- TOP 8. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Herr Wanzek eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 5 von 7 Ausschussmitgliedern anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Als Gäste begrüßt er Frau Schaper-Thoma sowie Frau Gebhardt von der mitz GmbH.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:33 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde wird sogleich wieder geschlossen, da keine Fragen gestellt werden.

- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur öffentlichen Niederschrift und Beschlussfassung über die öffentliche Niederschrift der letzten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 11.09.2018**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.11.2018

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5. Bericht und Aussprache über die Aktivitäten im Bereich Wirtschaftsförderung durch die mitz GmbH

Frau Gebhardt führt aus, was in den letzten Monaten gemacht worden ist.

- Beschlussfassung zum Kooperationsvertrag
- Festlegung von Aufgaben
- Erste Abstimmungsrunde mit Verwaltung und Übergabe von Unterlagen
- Sichtung der Unterlagen
- Erster Unternehmensbesuch (Trinseo Deutschland GmbH, AVO – Ausbildungsverbund Olefinpartner gGmbH)
- Erfassung des Status Quo an Gewerbebetrieben und –flächen der Gemeinde
- Ergänzung der vorhandenen Statistik mit Gewerbebezügen, quartalsweise Aktualisierung
- Überlegung: Erstellung einer Bestandsdatenbank und Online-Stellung dieser Karte
 - Welche Aufgaben übernimmt mitz und wie kann man sie erreichen?
- Ideensammlung
 - 2019: Unternehmerabend beim AVO
 - 2020: nächste Wirtschaftskonferenz in der Hochschule Merseburg ⇒ Überlegungen, ob Schkopau als Partner auftritt
- Verschiedene Projekte
 - Open Government
 - 25. Jubiläum Saaleradwanderweg ⇒ evtl. Einbindung der Gemeinde Schkopau (z.B. Radtour mit verschiedenen Besichtigungspunkte oder Geschichtliches in einem bestimmte Abschnitt; weitere Anregungen gern an die mitz)
 - Projekt „Kulturschatz Merseburg“ ⇒ evtl. Einbeziehung Schlosshotel Schkopau

Nächste Schritte:

- Platzierung auf der Webseite der mitz
- Einrichtung eines Zugangs zur Webseite der Gemeinde Schkopau
- Platzierung Geodatenknotenpunkt (Kombination raumbezogener Informationen aus unterschiedlichen Quellen, Erschließung und Verknüpfung der Daten ⇒ regionaler Informationsverbund als Grundlage dafür); Einpflegung verschiedener Dienste im Verbund auf dem Geodatenportal des LSA

Herr Wanzek würde die Mitarbeiter der mitz GmbH in ca. 3 Monaten zu einer erneuten Berichterstattung einladen.

TOP 6. Stand der Haushaltsrealisierung 2018

Frau Senf führt aus:

Laufende Verwaltungstätigkeit – Erträge/ Einzahlungen - Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 02.11.2018

	Ansatz des HH-Jahres 2018	Vorläufiges Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2018	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2018	Erfüllung des Ansatzes 2018 zu
Steuern und ähnliche Abgaben	18.046.300 €	16.536.000 €	12.634.300 €	70,0 %
Grundsteuer A	64.900 €			
Grundsteuer B	1.529.800 €			
Gewerbesteuer	8.152.800 €			

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.11.2018

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2.111.300 €				
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 723.700 €				
Hundesteuer 51.700 €				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a.: - Landkreiszuweisung nach KiFöG 438.400 € - Auftragskostenerstattung vom Land 123.400 €	3.238.600 €	3.411.000 €	2.843.100 €	87,8 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte u.a.: - Benutzungsgebühren für Kitas und Horte 172.700 €	1.213.700 €	1.200.400 €	1.018.000 €	83,9 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen u.a. - Einnahmen aus Vermietung kommunaler Wohnungen 54.100 € - Mietnebenleistungen aus kommunalen Wohnungen 28.800 € - Kostenerstattungen f. Grundschulen 27.300 € - Verpachtung 14.000 €	1.232.400 €	747.400 €	894.300 €	72,6 %
Sonstige ordentliche Erträge - Konzessionsabgaben 59.800 € - Bußgelder 1.300 €	1.283.800 €	317.100 €	258.700 €	20,2%
Finanzerträge Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer 121.100 € Gewinnausschüttung KOWISA 148.500 €	440.800 €	432.800 €	459.600 €	104,3 %
Summe	25.455.600 €	22.644.700 €	18.108.000 €	71,1 %

Laufende Verwaltungstätigkeit – Aufwendungen/ Auszahlungen - Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 02.11.2018

	Ansatz des HH-Jahres 2018	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2018	Erfüllung des Ansatzes 2018 zu ...	Ansatz des HH-Jahres 2018
Personalauszahlungen	9.386.300 €	6.390.100 €	6.379.400 €	68,0 %
Sach- und Dienstleistungen u.a. 1- Strom, Wasser, Heizmaterial 2- Gebäudereinigung 3- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.235.200 €	2.460.200 €	2.475.900 €	76,5 %
Transferauszahlungen u. a. 1- Kreisumlage 1.066.200 € 2- FAG-Umlage 230.400 € 3- Gewerbesteuer-Umlage	9.305.100 €	9.022.600 €	7.852.100 €	84,4 %

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.11.2018

Sonstige Auszahlungen 1- Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit 2- Personalleasing 3- Erstattungen an Gemeinde und Städte aus Betriebskostendefizit im Bereich Kinderbetreuung	1.311.000 €	996.300 €	1.119.600 €	85,4 %
Zinsen und ähnliche Auszahlungen Verzinsung von Steuernachzahlungen 2.300 €	75.900 €	90.000 €	107.900 €	142,2 %
Summe	23.313.500 €	18.959.200 €	17.934.900 €	76,9 %

Investitions- und Finanzierungstätigkeit - Berichtszeitraum: 01.01.2018 bis 02.11.2018

	Ansatz des HH-Jahres 2018	Vorläufiges Ergebnis in der Finanzrechnung 2018	Erfüllung des Ansatzes 2018 zu ...
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen	1.334.600 €	437.400 €	32,8 %
- Investitionspauschale			
- Erlöse aus Grundstücksverkäufen			
- Straßenausbaubeiträge 14.300 €			
Auszahlungen	2.838.500 €	1.946.100 €	68,6 %
Saldo	- 1.503.900 €	- 1.508.700 €	
Finanzierungstätigkeit			
• Aufnahme von Krediten	0 €	0,00 €	
• Tilgung von Krediten	28.600 €	22.300 €	78,0 %
• Saldo	-28.600 €	- 22.300 €	

TOP 7. Beratung: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Herr Wanzek weist darauf hin, dass alle Fachausschüsse je 2 x zur HH-Beratung tagen werden. Die nächste Sitzung Finanzausschuss am 05.02.2019 wird voraussichtlich als Klausurtagung geführt.

Frau Senf informiert: Aufgrund der geänderten Steuerkraftmesszahl mussten am HH-Entwurf Änderungen vorgenommen werden. Die zu erwartende Grundsteuer B und die Hundesteuer wurden dem Anordnungssoll angepasst. Die Kreisumlage ist um mehr als 2 Mio. € erhöht worden. Der wesentliche Ausgleich erfolgt auf der Grundlage einer Rückstellung, die aus 2017 gebildet wurde (1,5914 Mio. €) und 2019 aufgelöst werden soll.

TOP 7.1. Beratung Teilbudget 1 Haupt- und Sozialamt und eventuelle Änderungen

Frau Spaller führt aus:

Produkt Grundschulen

Vereinbarung mit benachbarten Gemeinden Kabelsketal und Leuna - Entlastung gegenüber Vorjahr in Höhe von 41 T€ trotz steigender Schülerzahlen

Produkt Museen

Unterhaltung der baulichen Anlagen - Entlastung um 8.200 € gegenüber Vorjahr

Produkt Bibliotheken

Steigerung im Personalbereich (Tariferhöhung)

alle anderen Ansätze bleiben bestehen

Produkt Soziale Einrichtungen - Senioren

Neu: Teilung der Finanzmittel für den OT Raßnitz

1. Seniorentreff – ein hauptamtlicher Betreuer
2. Bierabend e.V. – wird dieses Jahr schon praktiziert, jedoch erst ab 2019 im HH dargestellt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.11.2018

Produkt Kindereinrichtungen

- Umsetzung des neuen Kifög – Neueinstellung von 6,9 VbE Erziehern/Erzieherinnen, davon 3,2 VbE aufgrund steigender Kinderzahlen; Gemeinde erwartet durch das neue Kifög eine deutliche Entlastung gegenüber dem Vorjahr ($\approx 27,6$ T€)
- Geschwisterermäßigung: es wird mit ca. 36 T€ mehr an Zuweisungen gerechnet.

Produkt Sportstätten

- weniger Einnahmen in 2019 – nur 1 Abrechnungsjahr, vorher 2 Jahre
- bei Ausgaben: 23.700 € mehr aufgrund erhöhter Abschreibungen

Anfragen durch Ausschuss:

Um- und Ausbau Grundschule Wallendorf – Warum Erhöhung um 15 T€?

Herr Weiß: Die Baumaßnahme wird sich bis in das kommende Jahr hinziehen. Es gibt leichte Preissteigerungen. In der GS ist es nicht möglich, eine funkgesteuerte W-LAN-Eingangskontrolle zu montieren, es muss alles verkabelt werden.

Schulspeisung Schkopau – 7.000 € für Beamer und Leinwand – wofür?

Herr Haufe: Dieser Raum wird multifunktional genutzt. Grund- und Sekundarschule haben den Wunsch geäußert, für Veranstaltungen die Technik zur Verfügung gestellt zu bekommen. Da es ein runder Raum ist, fällt die Technik etwas teurer aus.

Schulspeisung – Warum stellt die Gemeinde immer wieder Mittel für Schulspeisung ein. Es gibt Anbieter, die die Kosten tragen.

Frau Spaller: Die Gemeinde stellt in der Regel nur die Rahmenbedingungen. Beim Essen in der Grundschule Schkopau hat die Gemeinde eigenes Personal. Einen Teil des Geldes holt sie sich vom Essenanbieter zurück; Unterschied: Essenanbieter zahlt nicht nach Tarif, Gemeinde jedoch schon.

Jugendarbeit in Hohenweiden – was geht?

Frau Spaller: Ursprünglich hatte Hohenweiden einen hauptamtlichen Jugendbetreuer, dann wurde mit einem Verein, der sich um die Jugend kümmern wollte, eine Vereinbarung abgeschlossen. Das funktioniert nicht ganz.

Herr Specking: Die Mittel werden trotzdem ausgeschöpft, auch ohne Verein.

TOP 7.2. Beratung Teilbudget 2 Finanzverwaltung und Teilbudget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft und eventuelle Änderungen

In den Teilbudgets 2 und 5 wurden folgende Änderungen eingearbeitet – Frau Senf erläutert:

- Finanzerträge – Erhöhung KOWISA Gewinnausschüttung; (Verrechnung der Gewinnausschüttung mit der Kapitalertragssteuer)
- Abschreibungen im Bereich Brandschutz – Erhöhung
- Abschreibungen im Bereich Sonstige kommunale Einrichtungen sowie Nebenanlagen an Bundesstraßen – Senkung
- Anteile an Versorgungsunternehmen – Steuern, Versicherungen, Schadensfälle – Senkung
- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen – Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen – Erhöhung

Herr Borries rät, die Argumentation zu Rückstellungen noch einmal zu überdenken.

TOP 7.3. Beratung Teilbudget 3 Bauamt und eventuelle Änderungen

Herr Weiß führt aus:

- Grundstücks- und Gebäudemanagement (Produkt 111.710):

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.11.2018

- Senkung Maklerkosten um 3.500 € (Änderungsliste Ergebnis-HH/Aufwendungen, Pos. 4)
- Senkung Vermessungskosten um 11.000 € (Änderungsliste Ergebnis-HH/Aufwendungen, Pos. 5) – Diese Position beinhaltet die Vermessung des alten Bauhofes in Wallendorf ⇒ Verschiebung der Maßnahme
- Kommunale Wohnungen (Änderungsliste Ergebnis-HH/Aufwendungen, Pos. 6) – Senkung um 2.700 € ⇒ Verwahrkosten für Döllnitz, O.-Kreutzmann-Str. 23/23a
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Bereich Brandschutz (Pos. 7 – Senkung um 2.000 €)
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bei Grundschulen (Pos. 13 – Erhöhung um 20.000 T€)
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bei Museen... (Pos. 14 – Senkung um 10.000 €)
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bei Sportstätten (Pos. 19 – Senkung um 800 €)
- Erhaltungsmaßnahmen Hochbau im Bereich Sportstätten (Pos. 20 – Senkung um 3.000 €, Streichung der Folie zur Beschattung der Fenster in der Turnhalle Wallendorf)
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Pos. 21 – Erhöhung um 8.000 €, NEU: Reparatur Kunstrasenplatz in Lochau)
- Gemeindestraßen, Gerichts- und ähnliche Kosten (Pos. 24) – Senkung um 10.000 € Klagefreudigkeit der Bürger ist gesunken
- Sonst. Kommunale Einrichtungen – Unterhaltung der Grundstücke (Pos. 27) – Senkung um 15.000 T€ ⇒ Betrifft Gestaltung des Gartens im Bürgerhaus Lochau

TOP 7.4. Beratung Teilbudget 4 Ordnungsamt und eventuelle Änderungen

Herr Schmidt führt aus:

Für den Bereich Brandschutz (Positionen 8 bis 11 der Änderungsliste Ergebnis-HH/Aufwendungen) wurde die Senkung mit der Gemeindewehrleitung abgesprochen. Das betrifft

- Haltung von Fahrzeugen: -1.000 €
- Erwerb geringwert. Vermögensgegenstände: - 1.000 €
- Unterhaltung des bewegl. Vermögens: - 1.000 €
- Dienst- und Schutzkleidung: - 3.000 €

Der Bereich Denkmalpflege wurde um 5.000 € gekürzt. Es liegen bei Frau Lemm noch keine Anträge vor.

Im Bereich Öffentliche Gewässer wurden die Betriebsstoffe von 1.500 auf 2.500 € erhöht.

Bei Investitionen werden für Lizenzen der Digitalfunkgeräte im Bereich Brandschutz 27 T€ veranschlagt. Der Erwerb von Fahrzeugen wurde um 52 T€ gesenkt.

Frau Senf bemerkt, dass die Auflösung der Sonderposten im Bereich Brandschutz falsch dargestellt wurde. Dieses ist in 2020 darzustellen.

Frau Müller fragt nach Planungskosten für die FFw Ermlitz und Lochau.

Herr Weiß erläutert, dass diese Vorhaben geplant werden, um die tatsächlichen Kosten festzustellen.

Herr Wanzek: Es gibt im Ergebnishaushalt eine Position Kinder- und Jugendfeuerwehr, aber die Kostenstelle für die einzelnen Kinder- und Jugendfeuerwehren lautet „Sportliche und Kulturelle Veranstaltungen. (S. 323 im HH-Planentwurf) Es sollte geklärt werden, ob nicht eine einheitliche Bezeichnung möglich ist.

Zum Straßenwinterdienst (HH-Plan S. 412): Warum Erhöhung von 30 T€ auf 40 T€ und wieder zurück? Herr Schmidt: Das hängt mit dem OT Wallendorf zusammen. Es wurde ein neuer Vertrag abgeschlossen.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Schkopau am 06.11.2018

Frau Mohr: Einige Erzieher in Kitas würden gern Vollzeit arbeiten (z.Zt. 6 h täglich).

Herr Haufe/Frau Spaller: Die Mehrheit der Erzieher arbeitet 30 h/Woche. Bei Bedarf kann auf 37,5 h erhöht werden. Fremdleistungen nimmt die Gemeinde nur in Anspruch, wenn die Stellen kurzfristig nicht selbst abgedeckt werden können.

TOP 8. Anfragen und Anregungen

Herr Wanzek hat an der Sitzung des Wirtschaftsausschusses der Stadt Merseburg teilgenommen, in der ein Vertreter der Firma Gelsenwasser referiert hat. Es soll eine Informationsveranstaltung in Merseburg geben, wohin die beteiligten Kommunen eingeladen werden sollen. Herr Wanzek bittet Herrn Haufe, mit Herrn Bühligen in Kontakt zu treten.

Um 21:00 Uhr ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet.



Patrick Wanzek
Vorsitzender



Martina Thomas
Protokollantin